

Bestens gerüstet für die Landwirtschaft

Bei der Agraset Agrar-genossenschaft Naundorf wird hervorragend ausgebildet. Dafür hat der Bauernverband den Betrieb gestern ausgezeichnet. Lehrlinge schätzen den Ausbildungsverbund.

VON BABETTE PHILIPP

NAUNDORF – Die Agraset Agrar-genossenschaft Naundorf bei Rochlitz ist gestern als bester Ausbildungsbetrieb Mittelsachsens ausgezeichnet worden. Die Ehrung erfolgte in Freiberg während der Zeugnisausgabe für Absolventen aus Landwirtschaftsbetrieben der Regionalbauernverbände Erzgebirge, Mittweida und Döbeln-Oschatz.

„Der Bauernverband hatte den Titel ‚Hervorragender Ausbildungsbetrieb‘ ausgeschrieben. Wir haben uns beworben, weil wir auf diesem Gebiet seit vielen Jahren sehr erfolgreich sind. Ich freue mich riesig, dass das andere auch so sehen, wir die Auszeichnung bekommen haben und damit in unserer Arbeit bestätigt und bestärkt werden“, sagte gestern Vorstandsvorsitzender Jan Gumpert. 1998 ist bei der Agraset mit der Ausbildung von Lehrlingen zu Land- und Tierwirten begonnen worden. Durchschnittlich vier Jugendliche werden pro Jahr in diesen beiden Berufen ausgebildet. 2008



Die künftigen Landwirte Marcus Weisé (l.) und Mathias Schertenleib mit Ausbilderin Ute Nebelung überprüfen die Technik an einer Landmaschine in der Agraset Agrar-genossenschaft Naundorf.

FOTO: MARIO HÖSEL

kam die Fachrichtung Mechaniker für Land- und Baumaschinen dazu. Im gleichen Jahr wurde der Ausbildungsverbund Mittelsachsen, dem neben der Agraset die Multi-Agrar GmbH Claußnitz und die Agrar-genossenschaft Königsfeld angehören, gegründet. 2010 traten die Landwirtschafts-genossenschaft Ottendorf/Krumbach, 2011 der Landmaschinen Vertrieb Deuben und im vergangenen Jahr die Methauer Agro-AG dem Ausbildungsverbund bei. „Die Idee war, dass sich mehrere Betriebe, die gern ausbilden wollen,

das aber allein nicht stemmen können, zusammenschließen und einen Ausbilder einstellen, der für alle



Jan Gumpert

Vorstandsvorsitzender der Agraset

FOTO: MARIO HÖSEL/ARCHIV

Lehrlinge zuständig ist“, erklärt Ute Nebelung, die diese Aufgabe derzeit innehat. Sie organisiert vom Ausbil-

dungsvertrag über Lehrunterweisung bis hin zur Zusammenarbeit und Abstimmung mit den Betrieben alles, was mit der Ausbildung zu tun hat. Derzeit ist sie bei Agraset „Herin“ über 13 Lehrlinge, zwei erhielten gestern ihr Zeugnis, ab August werden es 15 sein.

„Wir bilden aus, weil wir der Meinung sind, dass jeder Jugendliche, der Bauer werden will, die Möglichkeit dazu haben soll“, sagt Gumpert. Seit 1998 wurden 72 junge Menschen ausgebildet, etwa zwei Drittel von ihnen hat die Agraset übernom-

men. Und was müssen die angehenden Lehrlinge mitbringen, wenn sie einen landwirtschaftlichen Beruf erlernen wollen? „Nötig ist der Hauptschulabschluss. Die Zensuren betrachte ich aber als zweitrangig. Wer in Mathe nicht so gut ist, aber weiß, wie das landwirtschaftliche Jahr funktioniert, der ist richtig. Was unbedingt da sein muss, ist die Leidenschaft für den Beruf“, sagt Gumpert.

Und diese Leidenschaft bringt Mathias Schertenleib, der im zweiten Lehrjahr zum Landwirt ausgebildet wird, mit. „Ich bin in den Beruf hineingeboren“, sagt er. Seine Eltern betreiben einen Spargelhof. Der 19-Jährige ist mit der Landwirtschaft aufgewachsen. Bei Agraset gehe es kollegial zu. „Da kommt es gar nicht so sehr darauf an, was man macht, sondern dass man im Team arbeitet und Spaß hat“, sagt er. Er möchte nach der Ausbildung studieren, sich nach Möglichkeit dann selbstständig machen „und natürlich den Hof der Eltern weiter mit betreiben“.

Ebenfalls mit der Landwirtschaft groß geworden ist Marcus Weisé – der Vater Agrotechniker, die Mutter Melkerin, eine kleine Wirtschaft mit Kühen auf dem Hof. Er schätzt an seiner Ausbildung zum Landwirt, dass man durch den Ausbildungsverbund in verschiedene Betriebe und Ställe hineinschnuppert und so durch unterschiedliche Arbeitsabläufe einiges an Erfahrung sammeln kann. „Das dient nicht nur dem späteren Berufsleben, sondern ist auch sehr nützlich für Lehrlinge, die noch studieren wollen“, betont auch Ute Nebelung.